PA alle HH

Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2025 | Mittwoch, 6. August 2025 | Nummer 8

09.08.2025 – Schulanfang

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen kleinen ABC-Schützen
in der Grundschule Raschau und in der
Jenaplanschule Markersbach!

Gottes Geschick

2005 – 2025

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Vereinsjubiläum
Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.
in Langenberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Soll das der Jahrhundertsommer sein? Zurzeit macht sich die Sonne sehr rar, an Freibad ist gar nicht zu denken. Aber noch hat der Sommer Zeit, die Ferien zu verschönern. Geben wir die Hoffnung nicht auf. Und außerdem gibt es auch noch genügend andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Bei den Standorten unserer Glascontainer gab es zwei Veränderungen. Der Standort Gartenstraße in Raschau wurde an die Straße des Friedens verlegt. Luftlinie ca. 70 m. Grund ist der Verkauf des Grundstückes an zwei bauwillige Familien. In Markersbach wurde der Standort Parkplatz Jenaplanschule an den Parkplatz Hammerstraßen-Kurve verlegt. Grund war hier das ständige Herumliegen von Scherben durch unachtsames Einwerfen oder Danebenwerfen von Gläser und Flaschen und die damit verbundene Verletzungsgefahr für unsere Kindergartenkinder. Mein Aufruf zum ordnungsgemäßen Einwurf von Alttextilien ist leider etwas verpufft. Auch weiterhin werden die Säcke mit Alttextilien bei vollen Containern vor diesen abgelegt. Wie es dort dann aussieht interessiert nicht, Hauptsache ich bin mein Zeug los. Ich habe da kein Verständnis mehr. Achten sie bitte mit auf Ordnung und Sauberkeit an den Standorten!

Zu unseren Baustellen:

Die Firma Netzweltfabrik verlegt im OT Markersbach im Bereich Bergstraße/Abzweig Gütelweg bis B101 vom 23.07. – 31.08.2025 Strom und Glasfaser unter Vollsperrung. Die Arbeiten aus dem vergangenen Jahr werden fortgesetzt und beendet. Die Umleitung erfolgt wieder über die Hammerstraße/Am Hang. Der Glasfaserausbau geht auf der Hauptstraße in Raschau bis Ferienende weiter. Unser Bauhof ist neben dem Grünschnitt mit Straßenbauarbeiten im Bereich Schulstraße 100 unterwegs. Auf der Beethovenstraße/Harbig-Straße gehen die Arbeiten planmäßig voran. Die Arbeiten am Regenrückhaltebecken sind auch angelaufen. Leider mussten die Kastanien zur Baufeldfreimachung gefällt werden, es gibt aber Ersatzpflanzungen. Von der neuen Bushaltestelle ist noch kein Bus abgefahren, es gibt aber jetzt schon die ersten Schmierereien an den Glaswänden. Was ist da in einigen Köpfen los? Sinnlose Kritzeleien, die nur Frust verursachen. Vielleicht hätte man die alte Holzhütte lassen sollen!

Wie ich bereits informiert hatte, wurde Frau Pera Palme nach 21 Jahren im Schuldienst, davon einen Großteil als Leiterin unserer Grundschule, am letzten Schultag in den Ruhestand verabschiedet. Sie sagt im Nachgang nun noch einmal Danke.

****

Es war schön …

Nachdem ich die überwältigende Verabschiedung „überstanden" habe, möchte ich auf diesem Weg noch einmal DANKE sagen.

DANKE für die netten Worte, Glückwünsche, den warmen Händedruck, die herzliche Umarmung und die liebevollen Geschenke.

DANKE meinem Team, den Eltern, den Kita`s, Frau Espig, dem Bürgermeister, Frau Korb und nicht zu vergessen den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Raschau.

21 Jahre sind schon eine lange Zeit. Ich zähle sie zu den schönsten Jahren meiner Berufstätigkeit. Gern bin ich täglich nach Raschau gefahren. Das ich das so sagen kann, lag an dem tollen Miteinander. Vor 21 Jahren wurde ich gut vom Kollegium aufgenommen, Probleme/Stolpersteine wurden gemeinsam gemeistert und auch der Spaß durfte nicht fehlen. Bestehende Traditionen haben wir fortgeführt, neue Projekte in Angriff genommen, die Grundschule Raschau weiterentwickelt.

In all den Jahren habe ich viele Unterstützer und Wegbegleiter kennengelernt. Ihnen möchte ich ebenfalls DANKE sagen.

Schule ist ein Kommen und Gehen, „Willkommen und Abschied", jedes Jahr aufs Neue.

Nun ist auch meine Zeit an der GS Raschau vorbei. Ein letztes Dankeschön an alle die meinen Weg mitgegangen sind.

Petra Palme

Es war schön, einfach schön
endgültig vorbei, aber schön
Winde drehen, Menschen gehen
Was war, kann uns keiner mehr nehmen
Denk an unsre Zeit, sie war schön.

****

Begrüßen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich die neue Schulleiterin der Grundschule Raschau, Frau Daniela Hielscher und ihr für ihre wichtige Tätigkeit alles Gute wünschen.

Nun wünsche ich ihnen noch einen schönen Restsommer. Machen sie das Beste daraus. Unseren Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr oder ins Berufsleben.

Ihr Bürgermeister
Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach

Die 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, 26.06.2025 im Rathaus, Hauptstr. 71 statt. Zur Sitzung waren 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 Stimmen beschlussfähig.
Nach dem Tagesordnungspunkt 12 verließ ein Gemeinderat die Sitzung.

Beschluss Nr. 2025/023
Neuvertragsregelung für die gemeindeeigenen Garagenstandorte ab dem 01.01.2026
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Kündigung der aktuell bestehenden Verträge für die gemeindeeigenen Garagenstandorte zum 31.12.2025, sowie den Abschluss von Neuverträgen mit einem einheitlichen, an die aktuelle Gesetzeslage angepassten Vertragsmuster ab dem 01.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Beschluss Nr. 2025/027
Städtebauförderung
Refugium Erzgebirge e.V. - Zustimmung Vertragsentwurf sowie Vertragsabschluss
Die Ausführung der Leistung Quartiersmanagement wird an den Verein Refugium Erzgebirge e.V. vergeben.
Der Bürgermeister wird beauftragt den vorliegenden Dienstleistungsvertrag mit Refugium Erzgebirge e.V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2
Anwesende Mitglieder:	12

Städtebauförderung
Implementierung eines Verfügungsfonds für das Stadtumbaugebiet „Siedlung des Friedens - Quartier für Jung und Alt“
Beschluss 2025/028
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Implementierung eines Verfügungsfonds für das Stadtumbaugebiet „Siedlung des Friedens – Quartier für Jung und Alt“ für den Leistungserbringer in Höhe von 5000.- € pro Jahr für einen Zeitraum von 2025-2034 sowie die jeweilige Richtlinie Verfügungsfonds in der beiliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	12

Vergabe Anschluss und Inbetriebnahme Photovoltaikanlage Freibad Raschau
Beschluss 2025/029:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe Anschluss und Inbetriebnahme Photovoltaikanlage Freibad Raschau an den preisgünstigsten Bieter, die **Firma Elektro-Seligmann, Annaberger Str. 106A, 08352 Raschau-Markersbach**
zu einem Nettopreis von 15.461,71 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Spende Geldzuwendung
Beschluss 2025/030:
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu. Die Spenden werden ausschließlich für die Pyramide in Raschau verwendet.

Spendengeber	**Spendenhöhe**
Ronald und Sieglinde Kersten	100,00 €
Harry Prager	200,00 €
Reiner Wülfert und Carmen Wülfert-Herrmann	200,00 €
Angela Mielenz	25,00 €
Mandy Rieß	20,00 €
Janine Altmann	150,00 €
	Ges.:695,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Verkauf eines Grundstückes Annaberger Straße 67 im Ortsteil Markersbach (Flurstück Gem. Mittweida Nr. 9, ehem. Weigel-Haus)

Die Gemeinde Raschau-Markersbach schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 ein Grundstück der Gemarkung Mittweida Nr. 0/9 öffentlich zum Verkauf aus.

Beschreibung
Lage
Das Grundstück liegt an der Annaberger Straße im Ortsteil Markersbach. Es war mit einem Eigenheim bebaut, welches aber zurückgebaut wurde.
Das Grundstück hat eine Größe von 255 m².

Lasten und Rechte
Im Grundbuch befinden sich keine Leitungsrechte. Darüber hinaus sind keine Wegerechte und keine finanziellen Belastungen vermerkt. Eingetragene Vermerke im Altlastenkataster sind nicht vorhanden. Eine eventuelle Bodengrunduntersuchung muss in Eigenleistung erfolgen.

Erschließung
Alle notwendigen Medienanschlüssen sind in der Straße direkt vor dem Grundstück vorhanden.

Ausschreibungsbedingungen
Abgabe von Geboten
Wir bitten um schriftliche Einreichung der **Kaufangebote bis zum 29.08.2025 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Kaufangebot".** Diese sind zu richten an
Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
Bauamt
Hauptstraße 71
08352 Raschau-Markersbach
Inhalt
Im Angebot ist eine Projektbeschreibung / Nutzungskonzept darzulegen. Weiterhin ist ein Preisangebot zu vermerken. Dazu gilt der **Bodenrichtwert** in Höhe von **33,00 € pro m².**

Weitere Hinweise
Die Gemeinde Raschau-Markersbach ist berechtigt, im Rahmen des Bieterverfahrens noch weitere Angaben vom Käufer abzufordern.
Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Grundlegend steht es diesem frei, den Zuschlag, ohne jegliche Wertung zu erteilen oder auch die Zuschlagserteilung auszusetzen oder gar nicht durchzuführen. Die Zuschlagserteilung kann sich aber an dem Kaufpreis, das Nutzungskonzept und sozialen Kriterien orientieren.
Es gelten die Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung sowie dem Bundesdatenschutzgesetz.

Haftungsausschluss
Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen. Das Verfahren unterliegt nicht den Regelungen der VOL und der VOB. Kosten für die Ausfertigung von Unterlagen werden durch den Verkäufer nicht übernommen.

Das Grundstück kann von der Straße aus besichtigt werden.

Für weitere Fragen können Sie sich an das Bauamt wenden.
Herr Zweigler (Liegenschaften) 03774/840144

Gemeinde Raschau-Markersbach
Bauamt
Hauptstraße 71
08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774/840144
E-Mail: a.zweigler@raschau-markersbach.de

Raschau | Markersbach | Langenberg

Das Spätsommerhutzn 2025

… bringt nicht nur musikalische Glanzleistungen, sondern auch tänzerische Magie auf die Bühne!
Bühne frei für die Karodancers!
Die Tänzerinnen der Karodancers setzen dem Fest die Krone auf. Mit ihrer Mischung aus fantasievollen Kostümen, kraftvollen Choreografien und ausdrucksstarkem Tanz wird jeder Auftritt zum Kunstwerk. Ob mystischer Solotanz, schwungvolle 50er-Jahre-Show oder glitzernder Revuetanz – das Repertoire sprüht vor Lebensfreude und Überraschung.
Was die Karodancers auszeichnet? Eine solide klassische Ausbildung, ergänzt durch fundiertes Know-how im Showdance- und Musicalbereich.
Lassen Sie sich treiben auf der perfekten Welle tänzerischer Qualität, eingebettet in Charme – und vorgetragen mit Herz und Gefühl.
Sie werden entführt in die zauberhafte Märchenwelt von „Aladdin" am 13.09.25 gegen 15.00 Uhr zum Spätsommerhutzn in Langenberg.

Katrin Reichel

Süßer Zauber aus Langenberg – Sibylles Backstand beim Spätsommerhutzn

Wenn der Duft von frisch gebackenen Köstlichkeiten durch die Luft zieht, weiß man: **Sibylle**, unsere Backfee aus Langen-

berg, steht wieder am Herd! Mit Herzblut, Hingabe und ihrem geheimen Zauber aus Mandeln und Liebe bringt sie ihre heißgeliebten **Macarons** (ja, die mit dem berühmten „Ich ess nur einen … okay, vielleicht vier" Effekt) und **Muffins**, so fluffig, dass man sich kurz fragt, ob man sie streicheln oder gleich vernaschen soll, direkt zum Spätsommerhutzn.
Wer Sibylle kennt, weiß: Das war noch lange nicht alles! Ihre Backfreuden halten sicher noch die ein oder andere süße Überraschung für neugierige Naschkatzen bereit.
Das Sahnehäubchen? Ein Teil der Einnahmen geht direkt an den **Ortsverein Langenberg**. Damit schmeckt jede süße Sünde doppelt gut – für den Gaumen und fürs Gemeinschaftsgefühl!
Ob für den kleinen Hunger, die große Neugier oder einfach fürs Gemüt – Sibylles Backstand ist die perfekte Anlaufstelle für alle, die überzeugt sind: **Kuchen ist die Antwort. Egal, was die Frage war.**

Katrin Reichel

---

unfolkkommen

… musikalisch charmant, direkt und absolut UNFOLKKOMMEN: Die beiden Musiker von **UNFOLKKOMMEN laden** zum gemütlichen **Spätsommerhutzn** nach **Langenberg**.
Im Mittelpunkt steht die Musik der „kleinen Leute" – Volkslieder jenseits von Fernsehschunkeln und Schulbuchromantik. Ohne Strom, ohne Etikette, dafür mit viel Herz, Humor und einem Augenzwinkern. Gesungen wird, was das Leben schreibt: Geschichten von Liebe, Arbeit und Alltag, mal deftig, mal zart, oft im Dialekt und immer mit Seele.
UNFOLKKOMMEN macht Musik aus dem Folk, für das Folk und ganz nah am Folk – zum Zuhören, Mitsingen und Miterleben.

Herzliche Einladung an alle, die dem Spätsommer musikalisch die Hand reichen wollen.
Veranstaltungsort: Langenberg
Datum: Samstag, 13.09.2025 **Beginn**: ca. 17.00 Uhr
Mitbringen: Lust auf Musik, Freude am Leben und gerne eure Stimme – zum Mitsingen, Summen oder einfach Mitlachen
Lasst euch sagen: Bei UNFOLKKOMMEN darf man falsch singen, lachen, tanzen oder einfach nur zuhören. Und das alles unter freiem Himmel beim gemütlichen **Spätsommerhutzn**.
Weitere Programmempfehlungen und Informationen zur Veranstaltung in der Septemberausgabe.

Katrin Reichel

Raschau | Markersbach | Langenberg

In eigener Sache

Erscheinungstermin nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 03. September 2025

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag 21. August 2025

Liebe Lesende,

Raschau kennenlernen, die dritte Wanderung 2025 steht an

Nachdem die letzte Wanderung ins Raschauer Unterdorf führte, wird die nächste Wanderung zum Raschauer Knochen führen. Das Thema der Wanderung ist „Bergbau rund um den Raschauer Knochen". Sie findet am 07.09.2025 statt. **Treffpunkt ist diesmal aufgrund der Strecke schon 09:30 Uhr auf dem Marktplatz Raschau**.
Wie gewohnt, endet die Wanderung wieder am Gerätehaus der Raschauer Feuerwehr, wo der Feuerwehrverein für die notwendige Stärkung nach der Wanderung sorgt.

Das Chronikzimmer im Haus der Volkskunst hat nach der Sommerpause ab 12.08.2025 wieder dienstags von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet.
Wie bereits angekündigt, ist für Oktober noch eine Wanderung geplant. Diese findet am 05.10.2025 statt. Treffpunkt ist hier 10:00 Uhr am Marktplatz Raschau. Das Thema entnehmen Sie dem nächsten Mitteilungsblatt oder der Chronik Webseite.

Glück Auf!

Marcus Teumer, IG Chronik

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach
Öffnungszeiten:
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache
Marcus Teumer
03774/820961
www.chronik-raschau.de
chronik@jteumer.de

Neues aus der Jenaplanschule

Auf die Probe gestellt!

Die Mädels der GTA Kochen & Backen stellten sich der Herausforderung zum Abschluss des Schuljahres noch ein Kochdiplom von „ichkannkochen“ zu erwerben. Mit hoher Anstrengung und vielen Versuchen meisterten Sie den Großteil der 10 Stationen.

Dazu gehörte es unter anderem Möhren und Äpfel zu schälen und in verschiedene Formen zu schneiden. Es musste ein Rührei gebraten, sowie ein Kräuterdip hergestellt werden. Das gesamte Schuljahr über haben die Mädels bereits viele Rezepte von „ichkannkochen“ umgesetzt und somit viele kulinarische Highlights geschaffen. Zum Schluss konnten alle ihr Kochdiplom in den Händen halten.

Flitzen für den guten Zweck

Junge Beine der Jenaplanschule liefen am Mittwoch unzählige Runden, um älteren Menschen freudvolle Momente zu bescheren. Damit wurde am Fundament der Partnerschaft zum Alterswohnsitz „Gut Förstel“ weitergebaut.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Läufern & Spendern!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Zu Fuß durch Europa

Zu unserem diesjährigen Sommerfest konnten alle Schüler vom Kurs 1 bis Kurs 9 die Vielfalt Europas kennenlernen und traditionelle Tänze ausprobieren, kulinarische Leckereien verkosten und landestypische Geschichten erleben.

Am Ende war der Reisepass voller Stempel und alle Reisenden um viele Eindrücke reicher. Zum Abschluss des Projekttages und Schuljahres veranstaltete der Schülerrat ein buntes Programm für Groß und Klein auf unserem Schulhof.

Der Schulabschluss 2025 in der Christian-Lehmann-Oberschule

Ein besonderer Höhepunkt eines jeden Schuljahres ist die feierliche Verabschiedung der Absolventen. Am 20.06. erhielten 21 Realschüler und 10 Hauptschüler der Christian-Lehmann-Oberschule feierlich ihre Abschlusszeugnisse in der Bildungs- und Begegnungsstätte Scheibenberg.
Den festlichen Rahmen gestalteten musikalische und kulturelle Beiträge von Schülern unserer Schule. In ihren Reden würdigten Schulleiter Herr Harnisch und Bürgermeister Herr Staib die erbrachten Leistungen, machten jedoch auch klar, dass Lernen ein kontinuierlicher Prozess ist, der nie beendet ist.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Auszeichnung des besten Hauptschulabschlusses von Valeriia Karakash und die Verleihung des diesjährigen Lehmann-Preises für den besten Realschüler Ruben Leppelmeier dar.

Ruben durfte als Anerkennung für seinen hervorragenden Abschluss als einer von 157 besten Realschulabsolventen aus Sachsen am 23.06. nach Dresden in die Frauenkirche fahren, um von Kultusminister Conrad Clemens eine weitere Auszeichnung entgegenzunehmen.
Nochmals allen Absolventen einen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss und die besten Wünsche für die Zukunft.

Renate Weber
Klassenleiterin

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2941**

Raschau | Markersbach | Langenberg

ERZGEBIRGE e.V.
REFUGIUM
Wir bringen Generationen zusammen

“Eigentlich kenne mir uns ja schie!”

Seit dem 01.08.2025 dürfen wir uns nun ganz hochtrabend als Träger des “Quartiersmanagements” bezeichnen. Einfach ausgedrückt ist dies eine Schnittstelle zwischen Bürgern, Gemeindeverwaltung, sozialen Trägern, Vereinen und Wohnungsunternehmen.

Und ganz konkret wollen wir Nachbarschaft stärken und gemeinsam mit Ihnen und Ihren Ideen “unnere Rasche” weiter zu einem Wohlfühlort machen, in dem alle Generationen gerne leben.

Nutzen Sie uns gern als Ansprechpartner, als Ihre “Ortsteilbegleiter”, als Berater und Vermittler in allen Lebenslagen!

Öffnungszeiten/Bürgersprechstunde

Montag 14-18 Uhr & Donnerstag 10-14 Uhr

und nach Vereinbarung

...weitere Vereinsangebote entnehmen Sie bitte in gewohnter Weise unserem monatlichen Programm

RUDOLF-HARBIG-STRASSE 16F, RASCHAU

WWW.REFUGIUM-ERZGEBIRGE.ORG

0176/84961456

Unser Team

Lisa Ulbricht, 33

Sozialpädagogin, Mediatorin

Vor-Ort-Betreuung Kontaktstelle Koordination und Vermittlung

Ina Heßelbarth, 39

Maßschneiderin, Vertrieb, Allrounder

Planung, Öffentlichkeitsarbeit Netzwerk und Fördermittel

Raschau | Markersbach | Langenberg

REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.
Wir bringen Generationen zusammen

RUDOLF-HARBIG-STR. 16F
RASCHAU

DER TREFFPUNKT FÜR JUNG & ALT

AUGUST 2025

...eine Spende oder der Vereinsbeitritt ist übrigens für alle interessant!

0176/84961456
refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Dienstag 12.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
	17-19 Uhr	Netzwerktreffen "Bildungswandel im Erzgebirge"
Donnerstag 14.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Freitag 15.	17-19 Uhr	Impulsvortrag- Gesund leben trotz WLAN, 5G & Feinstaub
Montag 18.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Klötzchenfieber mit EasySticks
Dienstag 19.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Donnerstag 21.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Samstag, 23. Sonntag, 24.	13-18 Uhr 10-17 Uhr	Wir sind dabei: Hundsmarterfest Oberbecken mit Flohmarkt
Dienstag 26.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen
Donnerstag 28.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Sonntag 31.	10-14 Uhr	2. MiniWM- Fußballspaß für Jung & Alt
Montag 01.09.	17-19 Uhr	MekoSax Impulsvortrag- Digitale Medien in Kinderhand

www.refugium-erzgebirge.org

Soziale Orte

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Fußballplatz im Rudolf-Harbig-Wohngebiet

REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.
Wir bringen Generationen zusammen

2. MINI WM für Jung & Alt

Spielregeln werden vor Ort besprochen

SONNTAG
31.08.2025
10-ca.14 Uhr

Startgeld 8,-€
inkl. Freigetränk und Essen

Spezielle Fußballschuhe sind nicht gestattet

Mindestalter: 7 Jahre

Weitere Informationen & Anmeldung bis 21.08.2025 unter:
0176/84961456
refugiumerzgebirgeev@gmail.com
www.refugium-erzgebirge.org
Rudolf-Harbig-Str. 16f, Raschau

Die Teilnahme ist nur mit einer unterschriebenen Haftungsvereinbarung möglich- diese kann auf Anfrage vorab per E-Mail zugesandt oder vor Ort ausgefüllt werden

REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.
Wir bringen Generationen zusammen

FLOH MARKT

auf dem Hundsmarterfest
Oberbecken Markersbach

23.+24.08.2025

Samstag 13-18Uhr
Sonntag 10-17Uhr

Standgebühr: 10€/15€ für 2 Tage
Anmeldung bitte bis spätestens 10.08.25

0176/84961456
refugiumerzgebirgeev@gmail.com
www.refugium-erzgebirge.org

EINLADUNG ZUM THEMENABEND

GESUND LEBEN-
TROTZ WLAN, 5G, FEINSTAUB
& WASSERBELASTUNGEN

FREITAG
15.08.2025
17-19 UHR
RUDOLF-HARBIG-STR. 16F
RASCHAU

Die Bedrohungen durch Umweltbelastungen nehmen täglich zu,
mit massiven negativen Folgen für unsere Gesundheit.

Wie belastet bin ich und wie kann ich mich schützen?

Ein Vortrag von Martin Hofmann, mit dem du den lautlosen Gefahren für dein Wohlbefinden,
gründlicher auf die Spur kommst- und welche Möglichkeiten es zur Harmonisierung gibt.

REFUGIUM ERZGEBIRGE e.V.

ANMELDUNG BITTE BIS 08.08.2025

WWW.REFUGIUM-ERZGEBIRGE.ORG

DRK Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz

ruft zur Blutspende

„Freunde werden Spender“: Deutsches Rotes Kreuz setzt Anreize zur Gewinnung von dringend benötigten Erstspender*innen

Die Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern auch seine Mitmenschen zur gleichen Tat bewegen. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig, um andere Leute für diese wichtige Sache zu gewinnen – ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet aktive Blutspenderinnen und -spender regelmäßig darum, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen. Denn gemeinsam fällt der erste Schritt viel leichter. Wer einmal selbst erfahren hat, wie unkompliziert und zeitsparend eine Blutspende abläuft, kommt meistens wieder**.**

Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ verschenkt der DRK-Blutspendedienst für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in ein praktisches Präsent als Dankeschön an den Werbenden. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.blutspende-nordost.de/freunde-werden-spender

Dem Deutschen Roten Kreuz werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller Spenden aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt wird.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!** Weitere Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am
Mittwoch, den 6. August 2025 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr,
Hauptstr. 73 in Raschau.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Ortsteil Raschau

NEUES aus der Kita „Weltentdecker“

VOLKSSOLIDARITÄT Westerzgebirge e.V.

Rückblick
Vorschuljahr der ABC-Füchse

Für die Mädchen und Jungen der ABC- Füchse aus der Kita Weltentdecker geht ein aufregendes Kindergartenjahr zu Ende. Das Jahr war von vielen Projekten und Höhepunkten geprägt, welche sich überwiegend nach den Interessen und Wünschen der Vorschulkinder richteten.

Neben den jahreszeitspezifischen Themen und Veranstaltungen wurde die eigene Familie, die eigene Gefühlswelt, der eigene Körper („Das bin ich!“), der Kontinent Australien (anlässlich unseres 10- jährigen Jubiläums), die Verkehrserziehung, der Heimatort Raschau als auch der ein oder andere Beruf in den Projekten thematisiert und genauer unter die Lupe genommen.

Selbstbehauptungstipps spielten bei dem Projekt „Das bin ich!“ eine wichtige Rolle. Dabei wurde zum Beispiel auch zur Sprache gebracht „Mein Körper gehört mir!“ und wenn ein Kind nein sagt, dann meint es auch nein. Im Herbst wurde Apfelmus selbst hergestellt und beim Projekt Verkehrserziehung erhielten die ABC- Füchse Besuch von ADACUS.

Seit Dezember 2024 bis Mai 2025 nahmen die Vorschulkinder am generationsübergreifenden Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreisportbund Erzgebirge e.V. und dem Seniorenheim Marienstift aus Schwarzenberg teil. Das Ziel des Projektes war es, dass Kindergartenkinder gemeinsam mit Senioren Sport machen. Beide Generationen sollten voneinander profitieren und ihre körperlichen Fähigkeiten fördern. Die Kinder lernten dabei Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit älteren Menschen. Das Projekt machte allen Beteiligten sehr viel Spaß.

Am 13.05.2025 waren die ABC- Füchse zu einem Konzert von Antonio Vivaldi gespielt von der Vogtland Philharmonie in Elterlein in der „Goldenen Sonne“ eingeladen. Das Stück hieß „Die Vier Jahreszeiten“ und war ein besonderes musikalisches Erlebnis. Die Kinder haben sehr viel über die Musikinstrumente und deren Bedeutung erfahren.

Gleich eine Woche später, am 19.03.2025, nahmen die Kinder am Gesundheitstag des Landratsamtes in Aue teil. Dort gab es viele Mitmachaktionen für die Kinder, wie z.B. richtiges Händewaschen und Zähneputzen mit sichtbaren Ergebnissen, ein Geschicklichkeitsparcour sowie eine Puppenklinik in der kranke Puppen oder Teddys untersucht und behandelt werden konnten.

Ebenso konnten die Kinder zum Thema „Gesunde Ernährung" ihr Wissen unter Beweis stellen und sich selbst einen gesunden Joghurt herstellen. Dies war für alle ein interessanter und lehrreicher Tag.
Am 30.04.2025 konnten die Vorschulkinder zum „Kiddy Cup" ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. In verschiedenen Disziplinen z.B. Schlagballweitwurf, Weitsprung, Schlittenbahn, Hindernisstaffel und Sprint gab es ein Kräftemessen mit den Kindern der andren Einrichtungen. Zum Schluss haben aber alle Kinder eine Medaille und jede Einrichtung einen Pokal mit Urkunde bekommen.

Um in der 1. Hilfe fit zu werden, konnten die Kinder sich am 22.05.2025 ausprobieren. An diesem Vormittag war ein Notfallsanitäter im Haus und hat den Kindern viel zur 1. Hilfe erzählt. Am Schluss gab es für alle Teilnehmer einen Pflasterpass.

Am 06.06.2025 war es dann soweit und das Zuckertütenfest konnte gefeiert werden. An diesem Tag sind die ABC- Füchse nach Waschleithe in den Tierpark gewandert. Dort gab es eine Führung bei der viel Wissenswertes über die Tiere erfahren werden konnte. Zur Stärkung nach der langen Wanderung gab es Wiener und Semmel zum Mittagessen. Der Weg zur Kita wurde mit der Pferdekutsche zurückgelegt. Am späten Nachmittag sind die Eltern und Geschwister der Vorschulkinder zu einer Grillparty eingeladen worden. Die Hortkinder haben mit einem kleinen Programm alle Gäste begrüßt. Danach gab es endlich die heiß ersehnten Zuckertüten, die an einem Busch im Garten aus den Zuckertütenzaubersamen gewachsen waren.

Raschau | Markersbach | Langenberg

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns tatkräftig mit Salaten, Obst, Gemüse und Knabbergebäck unterstützt haben. Ein großer Dank geht auch an die Papas am Grillstand und die fleißigen Hände beim Aufräumen.

Susette und Carmen
Erzieherinnen der ABC-Füchse

Kita „Zwergenland"

Ein herzliches Dankeschön an den Bauhof!
Die Kita Zwergenland möchte sich ganz herzlich bei der Gemeinde Raschau-Markersbach und dem Bauhof für die großartige Unterstützung bedanken!
Dank des engagierten Einsatzes konnte ein Container als dringend benötigte Lagermöglichkeit auf unserem Gelände aufgestellt werden. Damit schaffen wir mehr Platz und Ordnung im Kita-Alltag – eine große Entlastung für unser Team und eine wichtige Verbesserung für die tägliche Arbeit mit den Kindern.
Besonders freuen wir uns darüber, dass der Container nicht nur funktional ausgestattet wurde, sondern auch kreativ und farbenfroh bemalt ist. Die liebevolle Gestaltung macht ihn zu einem echten Blickfang und fügt sich wunderbar auf unserem Kitagelände ein.
Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten vom Bauhof für die Planung, Umsetzung und die sichtbare Sorgfalt bei diesem Projekt.
Es ist schön zu sehen, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen!

EZV Raschau

Jubiläum im EZV

Am 02.07.2025 nahmen wir Mitglieder vom EZV Raschau an einem besonderen Jubiläum in der Allerheiligen Kirche in Raschau teil. Geschmückt mit unseren Trachten standen wir Spalier, als unsere Mitglieder Helga und Rolf Herrmann zum Altar gingen. Diakon Andreas Korb aus Pöhla nahm die feierliche kirchliche Segnung zum 70.-jährigen Ehejubiläum, auch Gnadenhochzeit genannt, vor.

Es ist ein sehr seltenes und besonderes Jubiläum, das die tiefe Verbundenheit und Liebe, die sie über sieben Jahrzehnte hinweg geteilt haben, würdigt. Nach der kirchlichen Feier waren wir zu einem kleinen Empfang in unser Vereinshaus eingeladen. Mit Sekt und vielen Glückwünschen wurde auf das Paar angestoßen. Natürlich wurden Erinnerungen, wie das damalige kennenlernen oder ganz besondere Episoden aus den Jahren bei einem gemütlichen Kaffeetrinken erzählt.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Wir wünschen Helga und Rolf Herrmann die seit dem 01.04.1996 sehr aktive Mitglieder des Erzgebirgszeigverein Raschau sind, im weiteren Leben noch viel Zweisamkeit, Glück und Gesundheit.

Rita Jubelt EZV Raschau

Kleingartenverein „Glück Auf“ Raschau e.V.

Rückblick auf unser Vereinsfest – Klein, aber herzlich!

Am 21. Juni 2025 feierten wir unser Vereinsfest – diesmal in etwas kleinerem Rahmen, aber mit umso mehr Herzblut, guter Laune und echtem Zusammenhalt.

Trotz der überschaubaren Besucherzahl war es ein wunderschöner Tag voller Begegnungen, Lachen und Gemeinschaft. Die Gäste, die da waren, konnten ein buntes Programm genießen, kulinarische Leckerbissen probieren und tolle Gespräche führen. Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung unserer fleißigen Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag mit Leben gefüllt haben. Für uns zählt nicht nur die Anzahl der Gäste, sondern vor allem die Qualität der Begegnungen – und davon gab es reichlich!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Arbeitseinsätze im Monat August

untere Anlage
am 02.08.2025 8:00 – 12:00 Uhr
obere Anlage
am 09.08.2025 8:00 – 12:00 Uhr

Feuerwehr Raschau

Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Freunde der Feuerwehr,

was war das für ein Festwochenende? Lassen Sie uns kurz zurückblicken, über eine Geburtstagsparty die akribisch und mit jeglicher Sorgfalt vorbereitet wurde. Schon im Juni 2023 fand unser erster Treff im Organisationsteam statt. Vorausgegangen war eine Umfrage innerhalb der Feuerwehr, wie und in welchem Rahmen wollen wir Geburtstag feiern? Eher im kleinen Rahmen oder soll es doch etwas besonderes werden? Der Beschluss war schnell gefasst, mehrheitlich wurde sich auf eine „Big-Party“ geeinigt, unser Wehrleiter stimmte dem zu und sagte: „Na gut – dann aber richtig und wir krempeln das Dorf um!“

Sieben Fachgebiete wurden aus dem Boden gehoben und sie suchten sich ihre Mitstreiter. Dabei ging es u.a. um Öffentlichkeitsarbeit, Technik, Historik, Ordnung, Bau und Sicherheit. In regelmäßigen Abständen rauchten die Köpfe und die Fachgebiete erarbeiteten Ideen und Vorschläge, welche dann im Org-Team diskutiert und beschlossen wurden.

Eins stellte sich schnell heraus, dieses Fest wird ein Kraftakt und ohne externe Partner nicht zu bewältigen sein. An dieser Stelle möchten wir uns für die nicht selbstverständliche Hilfe bedanken. Ein Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Hermannsdorf, Oberscheibe, Waschleithe, Grünhain und Glösa, sowie an den Erzgebirgszweigverein Raschau e.V. und unserem Bauhof der Gemeinde. Ihr habt maßgeblich zum guten Gelingen beigetragen.

Ebenso möchten wir uns bei der Feuerwehr Markersbach für die Einsatzbereitschaft bedanken, somit war immer und zu jeder Zeit die Hilfe der Feuerwehr im Ort abgesichert.

Nun war es endlich so weit. Die Theorie hatte ihr Ende, die Organisatoren scharrten mit den Hufen und wollten endlich loslegen. Am Pfingstmontag starteten wir mit kleinen Vorbereitungsmaßnahmen. Es wurde gemessen, markiert und das Festbüro eingeräumt. Dann ging es Schlag auf Schlag, jeden Tag wurde das Festgelände mit wichtigem Equipment beliefert, natürlich nicht alles gleichzeitig – alles war genaustens

durchgetaktet. Ein erster Meilenstein war die Meldung, dass das Zelt steht und das Strom sowie Wasser abgesichert ist. Denn der anliegende Strom und das Trinkwasser am Sportplatz reichte für unser Vorhaben nicht aus. Hierfür ein Dankeschön an die Elektrotechnik Zahn aus Markersbach sowie an die Wasserwerke Westerzgebirge. Die letzten zwei Vorbereitungstage waren geprägt von der Ankunft der Foodtrucks, Dekorationen im Festzelt und vielen Kleinigkeiten.

Am Freitagabend kamen unsere geladenen Gäste zur Festveranstaltung, darunter die Jubelfeuerwehr, Feuerwehren aus den Partnergemeinden Oberviechtach und Grassau sowie Vertreter benachbarter Feuerwehren und Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft. Höhepunkte der Festveranstaltung war die Festrede des Ortswehrleiters sowie Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der Jubelfeuerwehr. Grußworte der Gäste und die musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Grassau & Rottau rundeten den Abend ab. Eine Besonderheit war die Auszeichnung unseres Kameraden Hartmut Lauckner, der mit seinen fast 93 Jahren die Hälfte der Feuerwehrgeschichte in Raschau miterlebt und mitgeprägt hat. Er bekam das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrpräsidenten in Bronze für 75 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr verliehen. Anschließend war das Festgelände für die Öffentlichkeit geöffnet und wir starteten mit einem DJ-Tanzabend für Jung und Alt.

Der Samstagvormittag war vom Wettkampfsport der Jugendfeuerwehren geprägt. Auf dem Sportplatz kämpften fast 40 Mannschaften aus den Regionalbereichen Aue-Schwarzenberg, Annaberg und Stollberg gegeneinander um den Pokal des Bürgermeisters und den Einzug in die Landesmeisterschaft. Die Sonne heizte den Platz auf Ihre Art und Weise ein, die Stimmung wurde allerdings durch die angereisten Fans aufgeheizt.

Unsere Jugendfeuerwehr erreichte in ihren Wertungsgruppen einen ersten, zweiten und sechsten Platz. Herzlichen Glückwunsch an unseren Nachwuchs und deren Betreuer die ein Stück weit die Zukunft sicherer machen.

Nach den Wettkämpfen startete der große Familiennachmittag. Die Jugendfeuerwehr gab bei einer Schauübung nochmal ihr Bestes, der „Bürgermeister“ nebst Hauskatze Garfield konnte gerettet werden, sein Haus fiel aber dann doch den Flammen zum Opfer. Die Blaulicht-Technikschau bot unseren Gästen allerhand Auswahl zum Staunen und Ausprobieren. Feuerwehr, Polizei, THW und Rettungsdienst standen für Fragen bereit, jeder durfte sich selbst bei den verschiedenen Organisationen ausprobieren. Auf der Bühne im Festzelt waren die Steppkes unserer Kindergärten das Highlight. Bei Gesang und Tanz erfreuten sie das Publikum mit einem Extra-Feuerwehr-Programm. Weitere Kinderattraktionen von Hüpfburg über Glücksrad, Kinderschminken und einiges mehr fanden im Außenbereich statt. Herzlichen Dank an die Kindergärten und Grundschule Raschau für Eure Unterstützung. Für die innere Abkühlung standen zwei Schankwagen bereit, kulinarisch war auch einiges geboten, von Corndogs über Langos bis hin zur klassischen Bratwurst und süße Leckereien war für jeden Gaumen etwas dabei. Abends heizte dann die Rockband „HALBSOWILD“ so richtig ein. Die Vogtländer boten Klassiker der Rock-Geschichte von den 70ern bis in die heutige Zeit! Mit einem guten Mix aus Rock & Pop, Songs, die jeder kennt und eine Bühnenshow, die zum Feiern und Abrocken antrieb. Muskelkater in Beinen & Nacken waren am nächsten Tag garantiert. Am Sonntagmorgen war das Festzelt wieder rausgeputzt -der Nachtschicht sei Dank- für den großen Blaulichtgottesdienst. Ausgerichtet wurde dieser u.a. von der örtlichen Kirchgemeinde. Organisatorin Uta Thiele freute sich, dass u.a. der Pfarrer der Bundespolizei aus Pirna Herr Schmidt, Pfarrer Herr Schubert aus Schwarzenberg und der Bundespolizeipfarrer Herr Malachowski aus Bad Düben den Gottesdienst mitgestalteten. Der Allianz-Singekreis sorgte für die musikalische Umrahmung. Dieser Gottesdienst stand unter dem Motto: „Gewalt gegen Retter - Nein“. Wir sagen Danke an alle Akteure und Besucher, welche diesen Gottesdienst bereicherten. Die Kollekte ging hälftig an die Kindertrauergruppe Lacrima in Zwönitz und zur anderen Hälfte an Michael Döhler in Elterlein, der als Mitarbeiter im Rettungsdienst und Ehrenamtler im Kriseninterventionsteam bei einem Brand in seinem Haus Schaden erlitt.

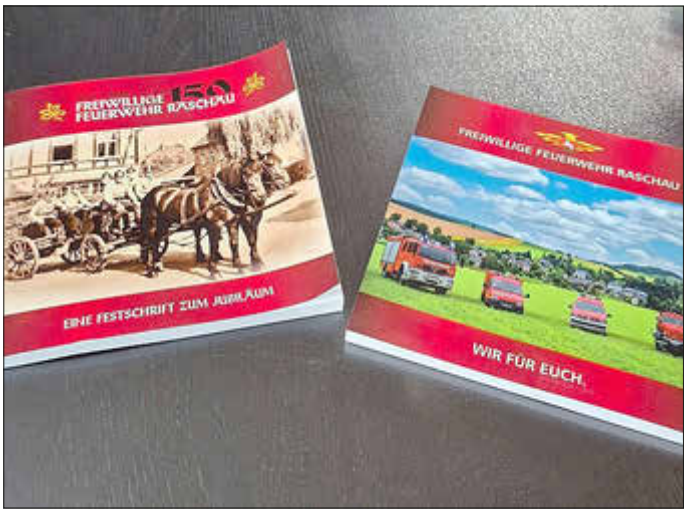
Nun war es Zeit für den letzten und größten Höhepunkt unserer Geburtstagsparty. Der große Festumzug durch Raschau. Auf dem Parkplatz des Penny-Marktes sammelten sich bei sengender Hitze und zunehmender Schwüle alle Teilnehmer, bevor sich kurz nach 14 Uhr der Tross in Bewegung setzte. Angeführt von der Kapelle aus Grassau ging es der Hauptstraße entlang bis zum Marktplatz, dort wurde der Festumzug moderiert und ein LKW mit Stühlen bot Platz für unsere VIP-Gäste. Weiter ging es über die Schulstraße bis zur Farben-Fischer-

Kreuzung, hier machte sich von weitem schon Petrus mit einem Donnergrollen bemerkbar. Die Organisatoren blickten sorgenvoll gen Himmel. Über die Straße zum Sportplatz ging es zurück zum Festgelände – zum Glück hielt Petrus aus und alle kamen trocken an. Die Hitze und Schwüle war kaum zu ertragen, sodass 4 Kinder, die selbst Teilnehmer des Festumzuges waren, anschließend rettungsdienstlich versorgt wurden. Es konnte aber kurze Zeit später schon Entwarnung gegeben werden und die Kinder waren wieder wohl auf. Als Abschluss der Veranstaltung stand eigentlich das Duo Annel & Alois auf dem Programm, jedoch machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Ein starkes Unwetter zog auf, viele Besucher suchten Schutz im Festzelt, da wir auch von Hagel nicht verschont wurden. Aber auch hier waren die Organisatoren vorbereitet. Es wurde die Sporthalle aufgeschlossen, Gäste wurden dorthin in Sicherheit oder nach Hause gebracht. Das Fest fand somit ein ungeplantes und abruptes Ende. Schade eigentlich, aber wir sind froh, dass bei diesem Unwetter niemand verletzt wurde und es nur bei kleineren Sachschäden in Form von unbrauchbaren Pavillons blieb. Nach 2-3 Stunden war der Spuk vorbei, unsere Gäste waren alle wohlbehalten zu Hause, nur wir waren noch auf dem Festplatz, der jetzt einem matschigen Truppenübungsplatz glich. In Gummistiefel und Regenjacken genossen wir unser Feierabendbierchen, bevor es am nächsten Tag ans Aufräumen ging. Nur mit schwerer Technik konnten die Foodtrucks vom Gelände gezogen werden, der Boden war komplett aufgeweicht, alles nass und teils von Schlamm überzogen. Das alles erschwerte die Aufräumarbeiten. Unser oberstes Ziel war das zügige Beräumen des Sportplatzes, sodass dieser seiner eigentlichen Nutzung wieder übergeben werden konnte. Alles wurde ins Gerätehaus verbracht, gesäubert und aufgeräumt.

Ein logistisch aufwändiger und kräftezehrender Akt. Aber am dritten Tag nach dem Festwochenende konnten wir endlich wieder durchatmen, nichts von alldem war mehr zu sehen, getreu dem Motto: viele Hände ein schnelles Ende, konnten wir auch an den Aufräumarbeiten einen Haken ran machen. Wir danken all unseren Besuchern aus Nah und Fern, all unseren Helfern und Sponsoren, denn auch finanziell war dieses Wochenende ein Kraftakt. Zufrieden blicken wir nun in die spannende Zukunft, denn dieses Jahr hat noch eine Überraschung für uns parat, aber dazu später mehr…

Raschau | Markersbach | Langenberg

Viele Berichte, Fotos und Videos zum großen Jubiläum finden Sie auch auf unserer Facebook- und Instagram-Seite. Wir möchten auch noch einmal auf unsere Jubiläumsfestschrift hinweisen. Jahrelange Arbeit steckt in dem über 200-seitigen Büchlein, welches für 15 Euro immer noch zu haben ist.



Hier haben Sie weiterhin Gelegenheit, sich ein Exemplar zu sichern:
- zu den Öffnungszeiten von Melanie Richter Friseur (Hauptstr. 55 – Raschau) oder
- jeden Freitag in der **ungeraden** Kalenderwoche von 17:30-18:30 Uhr bei uns am Gerätehaus (Hauptstr. 73 – Raschau)

unsere Gäste aus Oberviechtach

das festlich dekorierte Festzelt

gut gefülltes Festzelt

die Festrede durch den Wehrleiter

musikalische Umrahmung

Raschau | Markersbach | Langenberg

unser Fuhrpark empfing die Gäste

Danke für die Unterstützung

Grußworte aus Grassau

…und aus Oberviechtach

Marschblock der FF Pöhla

FF Grünhain mit historischer Handdruckspritze

Alte und moderne Löschfahrzeuge, hier mit Moderation am Marktplatz

Raschau | Markersbach | Langenberg

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Rückblick auf Veranstaltungen im Juni 2025

Toler-Hans-Tonl Platz in Gottesgab (Boží Dar)

„Gedenktafel am „Toler-Hans-Tonl Platz“ (Foto: privat)

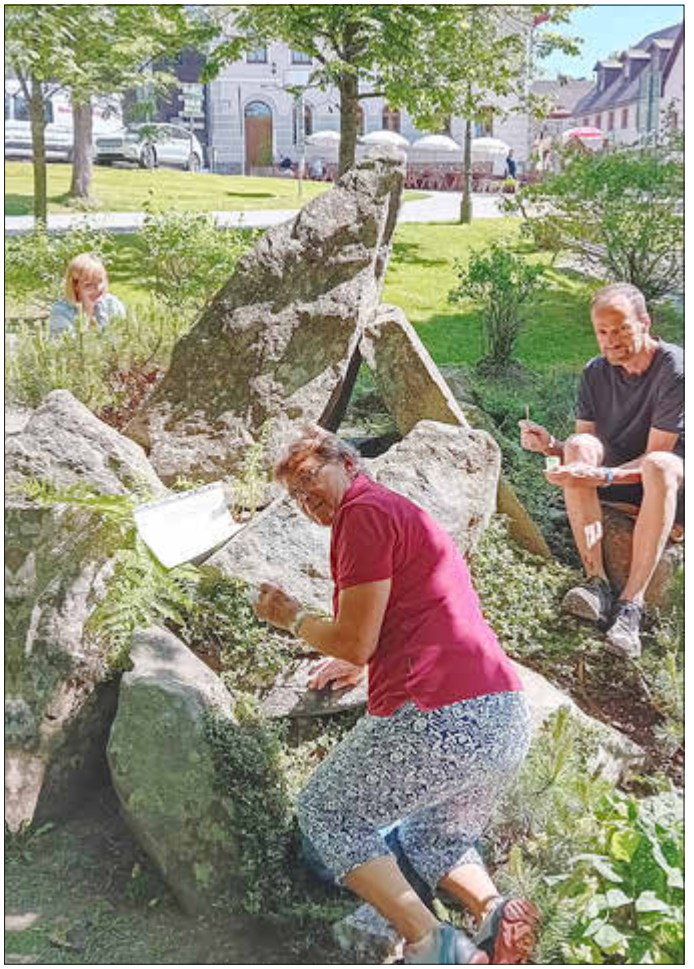
Der Marktplatz in Gottesgab (Boží Dar), gleich am Rathaus, wird auch „Toler-Hans-Tonl Platz“ genannt.
Die Bewohner von Gottesgab (Boží Dar) haben dort, anlässlich des 60. Geburtstag von Anton Günther, am 05. Juni 1936 einen Gedenkstein mit einer Bronze Tafel aufgestellt.
Rings um diesen Gedenkstein wurden in größeren Steinen Verse von bekannten Liedern unseres Heimatdichters steinmetzmäßig eingearbeitet.
Nun nagt der Zahn der Zeit an diesen Steinen und auch das unmittelbare Gelände ringsherum bedarf immer wieder mal einer Pflege.
Seit vielen Jahren hat sich Christian Günther dieser Aufgabe verschrieben. (Er ist weder verwandt noch verschwägert mit Anton Günther).
Fachlich unterstützt und angeleitet, was die Steinmetzarbeiten angeht, wird er dabei vom Schwarzenberger Steinmetzbetrieb von Ullrich Baumgärtel, welcher auch Piunsel und Farben zur Verfügung stellte.
In diesem Jahr, am 21. Juni, waren auch zwei Langenberger Mitglieder des Orts- bzw. des Sportvereins mit dabei und unterstützten bei der gärtnerischen Pflege und beim Nacharbeiten der Schriftzüge auf den Steinen.

Dafür gebührt Christiane und Karl Potemski mein Dankeschön!

„Karl Potemski und Christian Günther bei Pflegerarbeiten“ (Foto: privat)

Übrigens nicht zum ersten Mal, bereit 2022 habe ich in der Juli-Ausgabe davon berichtet, wie sie in Gottesgab mit Hand angelegt haben.
Wer es noch nicht weiß, warum Anton Günther auch „Toler-Hans-Tonl“ genannt wurde, für dem sei hier eine kurze Erklärung eingefügt:
Der Vater von Anton Günther, Johann Günther, stammte aus St. Joachimsthal (Jáchymov). Das es damals in Gottesgab (Boží Dar) mehrere Einwohner mit dem Nachnamen Günther gab, wurde zur Unterscheidung, wie im Erzgebirge durchaus üblich, dem Namen noch eine Erläuterung angefügt.

Aus „Johann Günter aus Joachimsthal“ also der „Johannes aus dem Tal“, wurde in der Mundart „Dr Toler Hans“ und sein Sohn Anton genannt „Tonl“ war fortan „Dr Toler-Hans-Tonl“.



„Christiane ‚Christl‘ Potemski und Christian Günther beim Ausbessern der Schrift“ (Foto: privat)

Blumenkästen an den Langenberger Brücken

Wie in jedem Jahr, schmücken die Brückengeländer der Brücken über dem Schwarzbach, am „Gut Förstel“ und an „St. Katharina“ Blumenkästen mit bunten Blumen.
Monika Keller, hat wie auch in den Jahren zuvor die Bepflanzung und Pflege übernommen. Unterstützt wird sie dabei wieder von Christine Pahlow.
Dafür mein herzlicher Dank!

(Foto: Reiner Schreier)

Raschau | Markersbach | Langenberg

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Tag des offenen Denkmals im September 2025
Immer am zweiten Sonntag im September findet Deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals statt.

In Langenberg gibt es in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum:

200 Jahre Huthaus „Gottes Geschick“ am Graul

(Collage: Martin Hadyk)

Termin: **14. September 2025** - Schon einmal vormerken oder wie es neudeutsch heißt: **„save the date“**

Hospiz Spendenlauf in Erlabrunn

Ebenfalls am 14. September findet in Erlabrunn der „15. Hospiz Spendenlauf“, organisiert vom Hospiz der Kliniken Erlabrunn, statt.
Mit am Start wird auch der Schauspieler Kai Schewe sein, der als Kommissar aus den Erzgebirgskrimis des ZDF bekannt sein dürfte
Anmeldungen sind bis zum 11. September möglich.

(Collage: Kliniken Erlabrunn)

Zum Schluss
Die Auflösung des Rätsels aus der Juli- Ausgabe:
Gesucht wurde der 760,4 m hohe Schatzenstein bei Elterlein, an dem sich die abgebildete Felsformation befindet.
Alle eingereichten Lösungsvorschläge waren richtig, Das Los musste diesmal nicht entscheiden, da es nur einen Teilnehmer gab.
Der Gewinner ist, wie auch beim letzten Mal **Hartwig Reichardt** aus Langenberg**,** herzlichen Glückwunsch!

Ein neues Rätsel:
Mit dem neuen Rätsel bleiben wir Erzgebirge und auch im Landkreis.
Auf dem Foto sind die Überreste einer alten Burg abgebildet. Zu sehen auf dem Foto sind die Reste des ehemaligen Burgfrieds.
Wie nennt bzw. nannte sich diese Burg?
Die Reste befinden sich im Tal der Zwickauer Mulde in einem Waldstück am so genannten Poppenwald bei Wildbach auf ca. 350 m ü. NHN.

„Wie nennt sich diese ehemalige Burg?" (Foto: Reiner Schreier)

Raschau | Markersbach | Langenberg

Wer glaubt die richtige Lösung zu wissen, meldet sich telefonisch (0151-12 123 884), per E-Mail (ortsverein-langenberg@t-online.de oder auf anderem Wege bei mir bis zum 12. August 2025.
Unter den richtigen Lösungen wird wieder ein Preis ausgelost.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Schrebergartenverein Langenberg e.V.

Pächter für pflegeleichten Garten (~ 200 m²) mit sanierungsbedürftiger Laube in Langenberg gesucht. Wasser und Strom vorhanden.
0175 / 3713914

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

03.08.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Grünstädtel
10.08.2025, Sonntag
10.00 Uhr Schulbeginn-Gottesdienst in Raschau
17.08.2025, Sonntag
10.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst im Schlosshof in SZB
24.08.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädtel
31.08.2025, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raschau
Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen in Raschau

Gebetskreis dienstags/ 18.45 Uhr
Blaukreuz montags / 19 Uhr
Christenlehre Wird nach den Ferien bekannt gegeben.
Treff 7. Klasse dienstags/ 17 Uhr
Hauskreis 14-tägig
Flötenkreis ab Mitte August montags/ 19.00 Uhr
Chor dienstags/ 19.30 Uhr
Posaunenchor mittwochs/ 19.30 Uhr
Frauenkreis Mi/ 27.08./ 15.30 Uhr
Männer-Treff Do./ 14.08. / 19.30 Uhr
Junge Gemeinde freitags/19.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer" freitags/ 15.45 Uhr
Die **Kinderkreise und musikalischen Kreise** haben Sommerpause.

Kirchliche Nachrichten für August 2025

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Sonntag, 03.08.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau
Sonntag, 10.08.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach
Mittwoch, 13.08.
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Raschau
Donnerstag, 14.08.
17.00 Uhr Handarbeiten im Gemeinderaum Markersbach
Sonntag, 17.08.
14.30 Uhr Bezirks-Gemeindefest mit Familiengottesdienst in und um die Johanneskirche Raschau
Montag, 18.08.
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach
Dienstag, 19.08.
20.00 Uhr Hauskreis „Bibelbohrer“
Mittwoch, 20.08.
14.00 Uhr Bezirks-Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau
Donnerstag, 21.08.
17.00 Uhr Linedance im Gemeinderaum Raschau
Sonnabend, 23.08.
9.00 Uhr Tischtennisturnier des Konventes Schwarzenberg
Sonntag, 24.08.
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach
Mittwoch, 27.08.
19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau
Sonnabend, 30.08.
14.00 Uhr Abenteuer Kirche für Kinder 2. – 8. Klasse
Sonntag, 31.08.
9.30 Uhr Konventwandertag in Lauter

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.

Herzliche Einladung!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
  Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Raschau | Markersbach | Langenberg

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Kostenloser Computer-Kurs
Für Seniorinnen & Senioren in Raschau, Anlaufstelle „Einfach Digital“
am 13.08.2025
- von 9:00 – 13:00 Uhr
- für Anfänger
- ungezwungene Lernatmosphäre
- begrenzte Teilnehmeranzahl

Anmeldung und Infos unter
03774/175 31 60, Mo – Fr: 8-13 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ortsteil Markersbach

Was für ein großartiges Erlebnis – Das Zuckertütenfest der Kita Löwenzahn

Voller Vorfreude starteten wir am 19.06.2025 um 16:00 Uhr bei herrlichem Wetter an unserer Kita. Jeder hatte einen kleinen Rucksack dabei, der ein oder andere kleine Entdecker sogar ein Fernglas.

Überall wurde direkt Ausschau gehalten. Auf unserem Weg entdeckten wir recht schnell eine Raupe und unsere Sorge war groß, dass es sich um die Raspelraupe handelt, welche die Zuckertüten anknabbert.
Und tatsächlich – nach einem kleinen Picknick auf unserem Weg haben wir eine angefressene Zuckertüte an einem Baum entdeckt. Oh nein, es war nur noch die Verpackung von Süßigkeiten darin.

Trotz der Enttäuschung machten wir uns weiter auf unseren Weg Richtung Erzgebirgshütte.
Plötzlich stand mitten im Wald das Hundsmarterweibl und der Hundsmartergust. Sie erzählten uns die Geschichte, wie es dazu kam, dass wir sie dort trafen und dabei hatten wir wirklich Glück sie zu treffen, da sie nur alle 100 Jahre im Wald auftauchen würde.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Auch die beiden haben aber leider keine Zuckertüten gesehen, sondern nur ein seltsames Geräusch gehört. Wir wollten dem natürlich auf die Spur gehen und gingen von da an ganz leise durch den Wald. Kurz darauf war es dann auch soweit, wir entdeckten die Raspelraupe im Wald.

Nun war der Zuckertüten-Räuber gefasst und wir konnten uns alle gemeinsam auf das Zuckertütenfest freuen.
Kurz darauf erreichten wir die schön geschmückte Erzgebirgshütte und haben unsere Schlafsäcke ausgebreitet um unser Lager für die Nacht vorzubereiten.

Nach dem Austoben auf der Wiese stärkten wir uns mit einer großer Portion Nudeln und leckerer Melone zum Nachtisch.
Als wir mit dem Essen fertig waren, kam plötzlich eine Zuckertüten-Fee vorbei gehuscht, welche uns dann eine riesengroße, bis zum Rand mit Süßigkeiten gefüllte, Zuckertüte schenkte. Eins der Kinder war so perplex und sagte mit großen Augen: „Endlich habe ich eine echte Zuckertüte gesehen“
Dann wurde es langsam Dunkel, aber wir wollten uns noch einmal auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum machen. Mit Stirn- und Taschenlampen ausgerüstet liefen wir los Richtung Wald. Leider waren wir aber wieder nicht erfolgreich, sodass wir beschlossen haben, die Suche erstmal abzubrechen und in unseren Schlafsäcken neue Kraft zu tanken.
Die Gute Nacht Geschichte vom Zuckertütenbaum hat uns dann in den Schlaf gebracht.

Nach einer kurzen Nacht erwachten wir bei wunderschönem Sonnenschein. Doch nicht nur das, der Frühstückstisch war schon mit reichlich Leckereien gut gedeckt.
Nach dem Frühstück wollten wir noch ein letztes Mal unser Glück versuchen und machten uns wieder auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum.
Doch dieses Mal war etwas anders. Wir entdeckten am Wegrand bunte Bänder. Ob uns diese vielleicht zu dem Zuckertütenbaum führen?

Raschau | Markersbach | Langenberg

Tatsächlich. Nach kurze Suche standen wir endlich vor einem wunderschönen Zuckertütenbaum und es hing für jedes Kind eine Zuckertüte daran.

Auf dem Rückweg zur Hütte, wir dachten wir müssen den ganzen Weg zurücklaufen, sahen wir in der Ferne eine Pferdekutsche fahren und wir fragten, ob die Pferdekutsche vielleicht sogar für uns wäre.
Und ja, wir durften mit der Pferdekutsche wieder zum Kindergarten fahren. Ein bisschen übermüdet und doch voller Stolz dort angekommen, begrüßten uns alle Kindergartenkinder.

Alles war schön geschmückt und jedes Kind bekam noch kleine Geschenke von den Kindern aus den anderen Gruppen.
Jetzt waren wir endlich richtige Schulanfänger.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Direkt nach dem Mittagessen gingen wir alle überglücklich nach Hause. Ein einmaliges Erlebnis.
Ein großes Dankeschön an Alle, welche uns dieses tolle Fest so schön mitgestaltet haben. Danke für das gegenseitige Vertrauen. Danke, so etwas tolles gemeinsam erleben zu dürfen. Danke für die Tradition und ein letztes großes Dankeschön für die tollen gemeinsamen Kindergartenjahre.
Nun kann das Abenteuer Schule beginnen.

Liebe Grüße von euren Schulanfängern aus dem Löwenzahn
Liebe Grüße von Sabine und Mandy

16. AUGUST 2025
KRÄUTER- & SOMMERFEST

Gemeinsam mit unseren erfahrenen Vereinsmitgliedern laden wir euch ein, die vielfältigen, im Erzgebirge heimischen Kräuter kennenzulernen. Entdeckt die Natur und erlebt, wie spannend es ist, eigene Kräuterprodukte herzustellen und zu verkosten.
Dabei könnt ihr euer Können bei der Herstellung von Kräutersalz, -essig, -quark, -butter und -limo unter Beweis stellen. Lasst euch überraschen und genießt einen Tag voller Natur, Kreativität und Genuss!

Kommt vorbei.
Wir nehmen euch mit in die Welt unserer heimischen Kräuter.
Glück Auf!

Nehmt an unserer Familienwanderung teil, und sammelt eure eigenen Kräuter.

Start: 10:00 Uhr
am Sudetenplatz
(Abzweig Oberbeckenstraße zu Edelweißstraße)

ab 12:00 Uhr

Bastelstationen am Schnitzerheim in Markersbach (Sportplatz)

Stellt eure eigenen Kräuterprodukte aus selbst gesammelten Kräutern her.

Kostet eure selbstgemachte Kräuterbutter und Kräuterquark.

Für das leibliche Wohl sorgen wir vor Ort.

VERANSTALTER:
ERZGEBIRGSZWEIGVEREIN MARKERSBACH E.V.

Veranstaltungsplan

August:

Mo., 4./18.	Klöppeln
So., 10.	Wanderung zur Alten Ziegelei im Steegenwald/Lugau
Mi.,13.	**Hüttenohmnd** (ab 15.00 Uhr)

Kinder/Alle Sa., 16.
10.00 Uhr Treffpunkt Sudetenplatz
Kräuterwanderung mit anschließendem Kräuterfest an der Schnitzerhütte am Sportplatz

September:

Mo., 1./15./29.	Klöppeln
Kinder Sa., 6.	Mühlchenbau
Mi., 10.	**Hüttenohmnd**
Sa., 14.	Spätsommerhutzn in Langenberg
Do., 18.	Kegeln
So., 21.	Wanderung Neudorf-Kretscham-Rothensehma

… jeden Montag
17.00 Uhr Schnitzen im Schnitzerheim (außer Schulferien)
16.00 Uhr Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhof

An allen Wanderungen und Aktivitäten sind Gäste herzlich Willkommen, bei Interesse bitte nachfragen.
Änderungen vorbehalten!
Glück auf!

Euer Vorstand

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

August 2025

Samstag, 09.08.25
11.00 Uhr Andacht zum Schulanfang mit Diakonin Heß
Sonntag, 10.08.25 – 8. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr gem. Gottesdienst (e) mit Präd. Korb in Pöhla, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 17.08.25
08.30 Uhr Gottesdienst (e)
Dienstag, 19.08.25
16.15 Uhr Beginn Konfirmandenunterricht Kl. 7
Mittwoch, 20.08.25
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 21.08.25
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-3
Sonntag, 24.08.25 – Apostel Bartholomäus
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, anschließend Gemeindefest
Donnerstag, 28.08.25
15.30 Uhr Jungschar Kl. 4-6
Sonntag, 31.08.25 – 11. S. n. Trinitatis
08.30 Uhr Gottesdienst (e)
Sonntag, 07.09.25 – 12. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a)

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag:	16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag:	18.00 Uhr Flötenkreis (14-täglich) 19.30 Uhr Kirchenchor (14-täglich)
Samstag:	18.00 Uhr Vespergebet

Freude in unserer Gemeinde:
Die Heilige Taufe empfing am 12.07.25 Merle Madita Anlauf.

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden am 12.07.25 Andreas und Ursula Weigel, geb. Matko.

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady

Zum Vormerken: September

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Infomobil von envia TEL ist am 04. September und 18. September 2025 von 10:00 – 17:00 Uhr an der Grundschule in Raschau-Markersbach zu Gast.
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zulassen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge
envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

Termininformation

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS)

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige
Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!
Nächste Telefonsprechtage:
03.09.2025, 17.09.2025, 01.10.2025, 15.10.2025 jeweils 15 – 17 Uhr sowie nach Absprache
Beraterin | Beratungsort:
Frau Wagner | ausschließlich telefonische Beratung im Westerzgebirge und Mittelerzgebirge (Hausbesuche auf Anfrage)
Anmeldung
Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628 | E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
PAUL UND CHARLOTTE KNIESE-STIFTUNG
Stiftung Sächsische Behindertenselbsthilfe Otto Perl
HERBERT FUNKE STIFTUNG
Bert Mettmann Stiftung

Fuerteventura-Traumreise 2026

mit FLY & HELP und Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab

1.099 €

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis Frankfurt, Doppelzimmer, inkl. Flug und All Inclusive (Verlängerung möglich)

Buchungscode: LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die **„NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026“** ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«

Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: **www.schlager-kanaren.de**

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2026«**
- **»Disco-Frühshoppen Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. *(8-tägig,7 Nächte)*	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. *(11-tägig,10 Nächte)*	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. *(15-tägig,14 Nächte)*	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar

condor

R2 HOTELS

Ausführlicher Reiseverlauf!

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

Anzeigenteil

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenfass und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leininger Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON

SPORTREGION Rhein-Neckar

GERMAN ROAD RACES

Zum Wohl DIE PFALZ

www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim I Ausrichter: TSV Bockenheim I TSG Grünstadt

Einfach online
für den neuen
Job bewerben.

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

FASZINATION
PADEL

Schnell, dynamisch,
FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick: www.padeleros.de

© Foto: Matthias_Schulz

176 Seiten, in Farbe
26,- €

Christian Bonk – Faszination Padel: Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4

TRAKTOR EXPORT

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?

Wir kaufen: ✔ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✔ Schnelle & faire Abwicklung
✔ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier
Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

Hilfe in **schweren** Stunden
trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Steine der Erinnerung

Anzeige

Beim jüngsten „Tag des Grabsteins“ standen besondere Gedenksteine im Fokus. Seit bereits fünf Jahren können sich an diesem Tag Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Die Grabsteine bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerungen bleiben. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Schöne Gedenkzeichen können heute modern und zeitlos zugleich sein. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen. Mit dem Tag des Grabsteins möchten Fachleute dieses Gedenkzeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. *spp-o*

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

03 73 49 66 10 **www.bestattung-mann.de**

- **Überführungen von jedem Sterbeort**
- **Bestattungen auf allen Friedhöfen**
- **Beratung auch im Trauerhaus**
- **eigene Kühlung**
- **separates Abschiednehmen möglich**
- **Bestattungsvorsorge**

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Anzeigenteil

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Ich bin für Sie da ...
Wolfgang Buttkus
Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

vor Ort
IHR FACHMANN

GEHLERT seit 1932
GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik
Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation
• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste
Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

Rollläden sparen viel Heizenergie

Anzeige

Rollläden mit smarter Steuerung können bis zu 30 Prozent Heizkosten einsparen. Daher kann es sich angesichts hoher Energiekosten durchaus rechnen, Fenster noch nachträglich mit einem soliden Sonnenschutz zu versehen. Das ist das Ergebnis einer Studie der Industrievereinigung Rollladen-Sonnenschutz-Automation (IVRSA). Sie hat die Energiebilanz von Fenstern, die über einen automatisierten Außen- und Innensonnenschutz verfügen, über ein Jahr hinweg dokumentiert und ausgewertet.

Beim Einsparpotenzial spielt die richtige Kombination von Rollladen, Raffstore und anderen Fensterbehängen im Innen- und Außenbereich eine entscheidende Rolle. Sobald die Sonne in der kalten Jahreszeit aufs Fenster scheint, fährt die Steuerung den Rollladen automatisch hoch. Diese Gratiswärme entlastet die Heizung tagsüber deutlich. In den Abend- und Nachtstunden fungieren Rollläden als Dämmung nach außen und verhindern, dass Wärmeenergie aus dem Inneren der Wohnung durchs Fenster entweicht.

Nachrüstungen sind auch in Verbindung mit intelligenter Steuerung möglich. Zudem bieten Hersteller wie Schanz Rollläden für alle Fensterformen – seien es symmetrische, asymmetrische, horizontale oder vertikale Varianten. Diese Aluminium-Spezialrollläden sind sogar für schräge, spitze, runde oder halbrunde Fenster eine Lösung. Auch bei diesen Sonderformen ist ein nachträglicher Einbau problemlos möglich. *pr-jaeger*

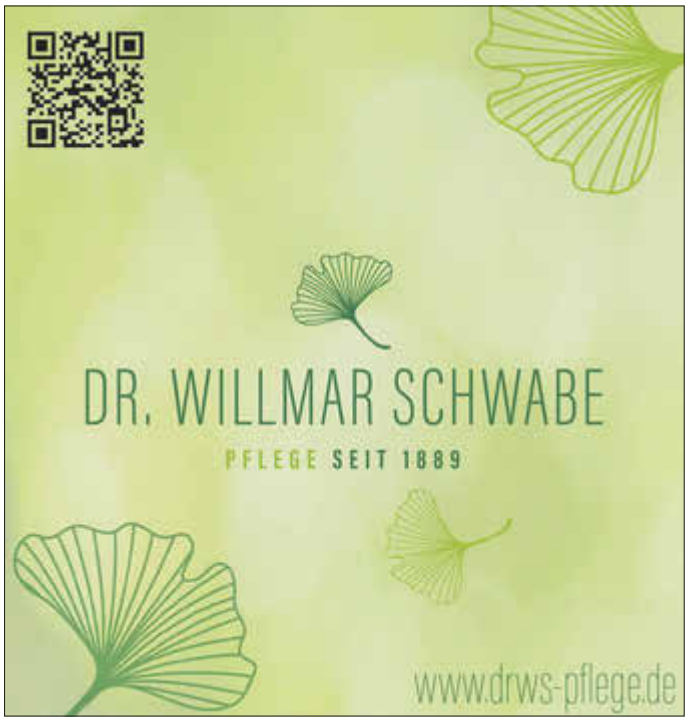



Foto: Schanz